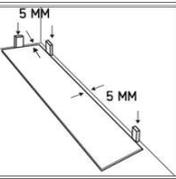
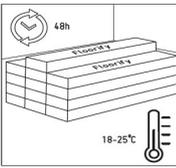
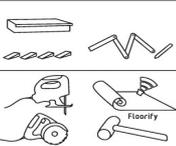
 Verlegeanweisungen Floorify Planks & Tiles click	
PLANKS & TILES	Version 1/08/2018 NL
<p>Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Verlegeanweisungen zu lesen und sorgfältig zu befolgen.</p>	
<p>Floorify Planks & Tiles sind NICHT für den Gebrauch im Innenbereich, in Solarien oder (offenen) Saunen entwickelt (wegen extremer Temperaturunterschiede). Unsere Planken und Fliesen können nicht in Räumen mit integrierten Wasserabflüssen wie ebenerdigen Duschen (schwebende Verlegung) verwendet werden.</p>	
HINWEISE	
	<p>1. <u>Schneiden</u>: Floorify Planks & Tiles lassen sich einfach mit einem Stanley Messer schneiden.</p>
	<p>2. <u>Schwimmende Verlegung</u>: Immer eine Dehnungsfuge von 5 mm beachten.</p>
	<p>3. <u>Leimlose Verlegung</u>: Feder-und-Nut und Nut-und-Feder via Drehen und Klicken oder Horizontales Zusammenfügen. (Weitere Tipps zu unseren Floorify Tiles finden Sie im Abschnitt "Verlegung - Verlegung der nächsten Reihen".)</p>
	<p>4. <u>Unterlage</u>: Wir empfehlen den Gebrauch der Floorify Comfort Unterlage zur Dämpfung von Knackgeräuschen und Übergangsgeräuschen und zur Erhöhung der Schlagfestigkeit. Diese Unterlage darf auch in Kombination mit Fussbodenheizung und -kühlung verlegt werden.</p>
1. TRANSPORT UND LAGERUNG	
<p>Bewahren und transportieren Sie Ihren Floorify-Boden sorgfältig. Bewahren und transportieren Sie die Verpackungskartons mit dem Produkt flach (nicht hochkant stellen), in der Originalverpackung und in kleinen, ordentlichen Stapeln von maximal 5 Paketen übereinander.</p>	
<p>Floorify Planks & Tiles müssen im Innenbereich gelagert werden.</p>	
2. VORBEREITUNG	
	<p>Akklimatisierung. Es ist wichtig, den Boden mindestens 12 Stunden vor dem Einbau oder der Zeit, die das Produkt benötigt, um eine Temperatur zwischen 18 und 25 ° C zu erreichen, in dem Raum, in dem er verlegt werden soll, zu lagern. Diese Temperatur muss vor, während und mindestens 24 Stunden nach der Verlegung beibehalten werden. Lassen Sie Ihren Floorify Boden vor der Verlegung ausreichend entlasten. Lassen Sie die Bodenpaneele flach auf dem Boden auf Stapeln von nicht mehr als 5 Paketen hochlegen. Die Akklimatisierung und Entlastung deines Floorify Bodens ist von wesentlicher Bedeutung, um eine angenehme Verlegung garantieren zu können.</p>
	<p>Welches Werkzeug wird benötigt? Ein Stanley Messer, Hand-, Stich- und/oder Elektrosäge, Floorify Comfort Unterlage, Zugeise, Lineal, Bleistift, Gummihammer, Abstandsstücke, professionelles Laminat- oder PVC-Schneidegerät (nicht unbedingt notwendig) .</p>



Untergrund. Um ein perfektes Endresultat zu erreichen, ist es äußerst wichtig, den Untergrund gut vorzubereiten. Entfernen Sie sämtliche Reste von Putz, Farbe, Öl, Fett und ähnliches. Der Untergrund muss sauber, eben und fest sein. Entfernen Sie den restlichen Schmutz und saugen Sie den Boden ab. Ferner darf er nicht weich, beschädigt oder lose sein.

Wie wird welcher Untergrund vorbereitet?

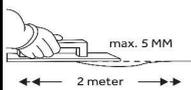
	entfernen?
fester Teppich:	ja
Nadelfilz:	ja
Cushion Vinyl:	ja
schwimmend verlegtes Laminat:	ja
schwimmend verlegtes Parkett:	ja
Keramikfliesen:	nicht erforderlich
PVC:	nicht erforderlich
VCT:	nicht erforderlich
verklebtes Linoleum:	nicht erforderlich
verklebtes Laminat:	nicht erforderlich
verklebtes oder genageltes Parkett:	nicht erforderlich



Unebenheiten. Rauheit oder Unebenheiten im Untergrund können zu einer unebenen Bodenoberfläche und einem schnelleren Verschleiß des Bodens oder des Klicksystems führen. Verlegen Sie daher stets die Floorify Comfort Unterlage.

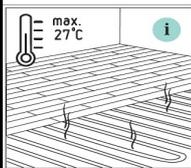


Dank der starken Floorify Rigid Core sind Höhenunterschiede nicht größer als 5 mm pro zwei laufende Metern kein Problem. Gibt es grössere Unterschiede, dann muss der Untergrund mit einem geeigneten Ausgleichsmittel geglättet werden. Überprüfen Sie außerdem, ob eine Grundierung oder ein Dichtungsmittel aufgetragen werden muss.

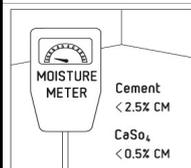


Feuchtigkeit Obwohl Floorify Planks & Tiles nicht sehr feuchtempfindlich sind, muss der Untergrund stets auf mögliche Feuchtigkeitsprobleme überprüft werden. Sollte eine Feuchtigkeit vorliegen, muss auf dem Untergrund vor der Verlegung eine Dampfsperre verlegt werden. Feuchtigkeit unter dem Boden kann zu ungesunder Schimmelbildung oder Schwämmen führen.

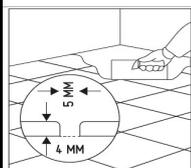
Wenn Sie sich hinsichtlich der Qualität oder Eignung des Untergrunds für die Verlegung von Floorify Planks & Tiles nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er hilft Ihnen gerne weiter.



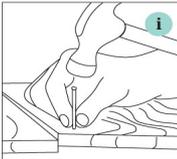
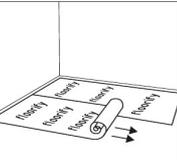
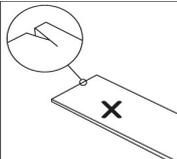
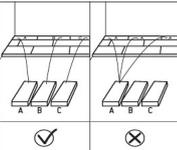
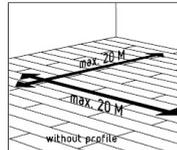
Fußbodenheizung Floorify Planks & Tiles eignen sich für die Verwendung mit traditionellen, wasserbasierten Fußbodenheizsystemen unter der Bedingung, dass die Kontakttemperatur 27 °C nicht übersteigt. Vor, während und mindestens 72 Stunden nach der Verlegung, muss die Zimmertemperatur konstant bei 18 °C gehalten werden. Die Temperatur der Fußbodenheizung kann anschließend schrittweise um 5 °C pro Tag höher gestellt werden, bis die normale Zimmertemperatur erreicht ist. Überprüfen Sie auch, ob das Fußbodenheizungssystem nach Angaben des Herstellers für Floorify Böden geeignet ist.



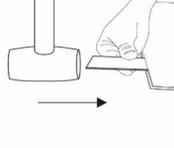
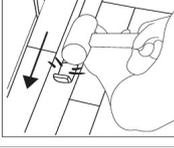
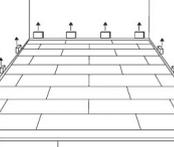
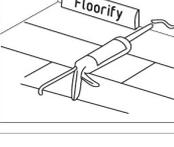
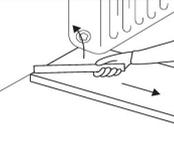
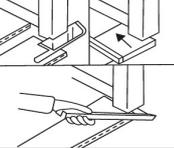
Vorbereitung bei einem Untergrund aus Beton oder Estrich Lassen Sie einen frisch gegossenen Estrich ausreichend lange trocknen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds darf nicht über 2,5 % CM (zementgebundener Estrich) bzw. 0,5 % CM (Anhydrit-Untergrund) liegen. Bei einer Fußbodenheizung müssen der Feuchtigkeitsgehalt bei 2 % CM und 0,3 % CM liegen. Messen Sie die Ergebnisse des Feuchtigkeitsgehalts, notieren Sie sich diese und bewahren Sie sie auf. Reparieren Sie Unebenheiten im Untergrund mit einem geeigneten Ausgleichsmittel und überprüfen Sie, ob eine Grundierung erforderlich ist. Reinigen Sie den Untergrund gründlich mit einem Staubsauger, sodass keine kleinen Steine oder Schmutz zurückbleiben.



Vorbereitung eines Untergrunds aus Fliesen Überprüfen Sie den Untergrund auf mögliche Feuchtigkeitsprobleme. Es ist nicht erforderlich, die Fugen zwischen den Fliesen aufzufüllen, solange sie nicht breiter als 5 mm und tiefer als 4 mm sind.

	<p>Vorbereitung eines Untergrunds aus Holz Es dürfen keine Anzeichen von Schimmel- und/oder Insektenbefall vorhanden sein. Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund eben ist und nageln Sie lose Teile fest. Tragen Sie hierzu eine Nivellier- oder Ausgleichsmasse auf, um den Untergrund perfekt vorzubereiten. Es ist nicht erforderlich, den Hohlraum unter dem Holzdielenboden ausreichend zu belüften. Entfernen Sie eventuelle Hindernisse und sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung (insgesamt mindestens 4 cm² Belüftungsöffnungen pro m² Boden). Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf nicht über 10 % liegen.</p>
	<p>Floorify Comfort Unterlage Wir empfehlen die Verwendung der Floorify Comfort Unterlage: Diese hat eine isolierende, lärmdämmende und ebene Funktion. Diese Unterlage wurde speziell für die Verwendung mit Floorify Planks & Tiles entwickelt und getestet. Die Verwendung einer anderen Unterlage als der Floorify Comfort Unterlage kann möglicherweise zu Schäden am Boden führen. In diesem Fall verfällt die von Floorify gewährte Garantie.</p>
<p>In Feuchträumen wie Badezimmern empfehlen wir den Einsatz einer wasserdichten Folie unter der Unterlage. Obwohl die Floorify Planks & Tiles wasserfest sind, besteht dennoch die Möglichkeit, dass Wasser zwischen die Fugen oder unter den Rand des Bodens gelangt, so in den Untergrund eindringt und Schäden verursacht. Daher dürfen Floorify Böden auch nicht in Schwimmbädern verlegt werden.</p>	
<h3>3. BITTE BEACHTEN</h3>	
	<p>Sichtprüfung Überprüfen Sie vor und während des Verlegens sämtliche Paneele unter optimalen Lichtverhältnissen. Paneele mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht verlegt werden.</p>
	<p>Mischen Sie Paneele aus verschiedenen Paketen. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass die Bodenpaneele ausreichend gemischt werden, damit nicht zu viele identische, hellere oder dunklere Paneele nebeneinander liegen. Verlegen Sie die Paneele am besten entlang der längsten Wand und im rechten Winkel zum Lichteinfall, um das schönste Resultat zu erreichen.</p>
<p>Leimlose Verlegung mit Klicksystem Floorify Planks & Tiles sind mit einem Klicksystem ausgestattet, dass es ermöglicht, den Boden schwimmend zu verlegen, ohne ihn verleimen zu müssen. Dank der erfindungsreichen Form von Feder und Nut, können die Paneele einfach ineinander geklickt werden.</p>	
<p>Schwimmende Verlegung Floorify Planks & Tiles müssen schwimmend verlegt werden. Das bedeutet, dass der Boden in jede Richtung arbeiten können muss. Daher ist zwischen dem Boden und der Wand oder anderen festen Elementen ausreichend Platz zu lassen. Achten Sie deswegen stets auf eine Dehnungsfuge von 5 mm zwischen dem Boden und der Wand oder anderen festen Elementen. Der Boden darf daher nicht festgenagelt oder geschraubt werden.</p>	
	<p>Große Räume benötigen ca. 20 m Dehnungsfugen (sowohl in der Länge als auch der Breite). Der Boden dehnt sich linear aus und zieht sich linear zusammen. Je größer die Oberfläche, desto größer muss der Spielraum sein.</p>
<p>Layout Messen Sie den Raum vor der Verlegung aus. Durch Ausmessen des Raumes lässt sich bestimmen, ob für die erste Reihe eine Planke gekürzt werden muss. Achten Sie darauf, dass sowohl die erste als auch die letzte Reihe mindestens 1/3 eines Paneels breit sein muss.</p> <p>Türen Überprüfen Sie, ob sich die Türen nach der Verlegung des Bodens und der Unterlage noch öffnen und schließen lassen.</p>	
<h3>4. VERLEGUNG</h3>	

	<p>Unterboden Beginnen Sie mit der Verlegung in der linken Ecke des Raumes und verlegen Sie die Floorify Comfort Unterlage streifenweise. Anschließend verlegen Sie in der Breite schrittweise die Bodenpaneele. Achten Sie darauf, dass sie sich nicht überlappen. Legen Sie niemals Streifen Unterlage übereinander.</p>
	<p>Verlegung der ersten zwei Reihen Wir legen großen Wert auf die Verlegung der ersten 2 Reihen, da es sehr wichtig ist, dass die ersten Reihen in gerader Linie verlegt werden.</p>
	<p>Beginnen Sie mit dem ersten (vollständigen) Bodenpaneel in der oberen linken Ecke Ihres Raumes.</p>
	<p>Nehmen Sie ein unvollständiges Paneel (mindestens 1/3 und maximal 2/3 eines Paneels) als Startpaneel für die zweite Reihe. Sie können nun dieses Paneel in das erste klicken: Legen Sie die Feder des zu verlegenden Paneels in einem Winkel von 20 bis 30° an der Nut des ersten Paneels an. Bewegen Sie das zu montierende Paneel leicht nach unten und beide Paneele klicken ineinander.</p>
	<p>Nehmen Sie ein drittes Bodenpaneel Ihrer Wahl. Um dieses Paneel der zweiten Reihe zu verlegen, klicken Sie die Paneele zunächst an der kurzen Seite zusammen: Klicken Sie die Feder von Paneel 3 in die Nut von Paneel 2. Bewegen Sie das Paneel zunächst leicht nach unten, sodass die beiden Paneele ineinander klicken.</p>
	<p>An der langen Seite ist nun ein Schlitz zwischen der ersten und der zweiten Reihe. Legen Sie die Feder von Paneel 3 in einem Winkel von 20 bis 30° in die Nut von Paneel 1 und bewegen Sie Paneel 3 nach unten. Beide Paneele werden ineinander klicken. (Beachten Sie auch den Tipp bei 'nächste Reihen', wenn das Drehen und Klicken schwieriger verläuft.)</p>
	<p>Plaats het vierde paneel via de langse zijde in paneel drie onder een hoek van ± 30 graden door middel van tand- en groefstelsel en laat deze dan zakken. Gebruik vervolgens een stootblokje of trekijzer om de kopse zijde van paneel 4 en 1 in elkaar te schuiven. Legen Sie die Nut von Paneel 4 an der langen Seite unter einem Winkel von 20 bis 30° in die Feder von Paneel 3 und bewegen Sie das zu montierende Paneel nach unten. Verwenden Sie ein Zugeisen und Hammer, um die kurzen Seiten von Paneel 4 und 1 ineinander klicken zu können.</p>
	<p>Wiederholen Sie diese Vorgänge, bis Sie das Ende der ersten zwei Reihen erreicht haben. Schieben Sie danach das Ganze gegen die Wand. Verwenden Sie Abstandsstücke, um die Dehnungsfuge von 5 mm zu berücksichtigen. Entfernen Sie die Abstandsstücke während der Verlegung nicht, sodass sie ein optimales und lineares Resultat bekommen.</p>
	<p><i>Hinweis: Schneiden/ Sägen. Oft ist das letzte Paneel jeder Reihe zu lang. Sie können dieses Paneel leicht mit einem Stanley Messer schneiden: Legen Sie das Bodenpaneel mit der Dekorseite nach oben. Verwenden Sie ein Lineal, ein Winkeleisen oder ein anderes Paneel um recht schneiden zu können. Gehen Sie zwei- oder dreimal über das zu schneiden Stück. Schalten Sie danach das Paneel um und brechen Sie dann das Paneel leicht ab. Ist das zu schneiden Stück Paneel zu klein? Benutzen Sie dann eine Zange. Auf Wunsch können Sie das lange Stück auch mithilfe einer Hand- , Stich- oder Elektrosäge abschneiden. (Sägeblatt Typ: Stahlsägeblatt zum Sägen von unbefugtes Eindringen.) Das Stück kann als Startpaneel für die nächste Reihe dienen, vorausgesetzt, es ist mindestens 1/3 des gesamten Bodenpaneels.</i></p>
	<p>Verlegung der nächsten Reihen . Das abgeschnittene oder abgesägte Stück kann als Startpaneel für die nächste Reihe dienen, vorausgesetzt, es ist mindestens 1/3 eines gesamten Paneels. Achten Sie darauf, dass die Enden von Paneelen in 2 aufeinanderfolgenden Reihen nicht gleich abschliessen. Die Verbindung von zwei Paneelen muss in der nächsten Reihe stets um mindestens 30 cm versetzt sein.</p>
	<p>Legen Sie die Längsseite des ersten Paneels der dritten Reihe in einem Winkel von 20 bis 30° gegen das bereits montierte Paneel der zweiten Reihe. Bewegen Sie das zu montierende Paneel leicht nach oben und unten und üben Sie gleichzeitig einen Vorwärtsdruck aus. Die Paneele werden ineinander klicken .</p>

	<p>Um das nächste Paneel der zweiten Reihe zu verlegen, klicken Sie die Paneele an der kurzen Seite zusammen: Klicken Sie die Feder des zu montierenden Paneels in die Nut des anderen Paneels der zweiten Reihe. Bewegen Sie zunächst das Paneel leicht nach unten, sodass die beiden Paneele ineinander klicken.</p>
	<p>An der langen Seite ist jetzt ein Schlitz zwischen der dritten und zweiten Reihe. Legen Sie die Feder von Paneel 2 der dritten Reihe in die Nut der zweiten Reihe und bewegen Sie das Paneel in einem Winkel von 20 bis 30° leicht nach oben und unten. Die Paneele klicken ineinander.</p>
	<p>HINWEIS: Wenn das Drehen an der langen Seite schwieriger verläuft. Im Falle von grösseren Paneelen kann die Herstellung eines Zugeisen mithilfe eines Restbodens erfolgen. Schneiden Sie dazu ein Stück von ca. 10 x 10 cm und achten Sie darauf, dass die Feder erhalten bleibt.</p> <p>Legen Sie das Stück Restboden in die Nut der langen Seite in der Nähe des Bodenpaneels, das Sie verlegen möchten. Klopfen Sie mit einem Gummihammer gegen das Stückchen Restboden und bewegen Sie es regelmässig über die gesamte Längsseite des zu montierenden Bodenpaneels. Der richtige Winkel zum Anheben des Restbodenstückchens wird erreicht, indem 1 Finger darunter ruht. Dies stellt sicher, dass das Klopfen mit dem Hammer auch einfacher verläuft.</p>
	<p>Beachten Sie: Manchmal kann es sinnvoll sein, zuerst eine komplette Reihe an den kurzen Seiten zusammenzufügen. Schieben Sie dann die gesamte Reihe an der langen Seite in die Nut der vorherigen Reihe und applizieren Sie den obenstehenden Hinweis.</p> <p>Hinweis: Legen Sie auf das Ende der Reihe, in die Sie die nächsten Paneele klicken, ein Paket mit Bodenpaneelen, sodass die Paneele während der Verlegung aneinander bleiben.</p>
	<p>Verlegung der letzten Reihe. Auch bei der letzten Reihe muss eine Dehnungsfuge von 5 mm zur Wand eingehalten werden. Beachten Sie dies, wenn Sie die letzte Reihe zuschneiden. An Stellen, an denen es schwierig ist, die Paneele durch Drehen zu verbinden (z. B. an der Wand), können Sie sie mit dem Zugeisen und dem Hammer zusammenfügen. ACHTUNG: Wenn Sie hierbei ungleichmässig schlagen oder die Paneele zu hart zusammentreffen, können die Klickverbindungen beschädigt werden.</p>
	<p>Wie wird die Breite der letzten Paneel-Reihe gemessen? Legen Sie das zu verlegende Paneel genau oben auf die vorletzte Reihe. Nun legen Sie über dieses Paneel ein weiteres, das Sie an die Wand schieben. Anhand dieses letzten Paneels können Sie jetzt auf dem zu verlegenden Paneel den Abstand zur Wand markieren und dieses zuschneiden.</p>
	<p>Fertigbearbeitung. Entfernen Sie aus der Dehnungsfuge alle Abstandsstücke. Befestigen Sie die Floorify-Sockelleisten (erhältlich in derselben Farbe wie der Boden) mit Montageleim an der Wand. Die Sockelleisten dürfen nicht an dem Boden befestigt werden, da der Boden dann nicht mehr arbeiten kann. An Stellen, an denen weder Profile noch Sockelleisten verlegt werden können, können Sie die Dehnungsfuge mit einer elastischen Paste auffüllen.</p>
	
<p>5. HINDERNISSE</p>	
	<p>An Stellen, an denen es schwierig ist, die Paneele zu drehen (z. B. unter einem Heizkörper), können Sie mit dem Zugeisen arbeiten.</p>
	<p>Wo der neue Boden an einen Türrahmen bzw. eine Tür angrenzt, empfehlen wir, den Rahmen unten zu kürzen. Um das richtige Maß beim Sägen zu finden, legen Sie ein Paneel umgekehrt auf den Boden und gegen den Türrahmen. Legen Sie die Handsäge anschließend flach auf das Paneel und sägen Sie durch den Rahmen. Entfernen Sie das ausgesägte Stück und saugen Sie die Reste weg. Nun können Sie das Paneel wie vorher an dem ausgesägten Stück in die lange Seite klicken. Verwenden Sie hierzu ein Zugeisen um sicherzugehen, dass die lange und die kurze Seite absolut fest ineinander greifen.</p>

	<p>Wenn Sie auf ein Rohr stoßen, müssen an genau dieser Stelle zwei kurze Seiten aneinander stoßen. Verwenden Sie einen Bohraufsatz, dessen Durchmesser dem des Rohrs plus 15 mm entspricht. Klicken Sie die Paneele an der kurzen Seite ineinander und bohren Sie das Loch mittig in die Fuge der beiden Paneele. Legen Sie nun die Paneele am Boden an.</p>
	<p>Wenn zwei Rohre verlaufen, bohren Sie an allen markierten Punkten ein Loch mit demselben Durchmesser der Rohre plus 15 mm. Wenn die Rohre an der langen Seite des Paneels liegen, sägen Sie an jeder Seite des Lochs bis zum Rand ein Stück in einem 45-Gradwinkel aus. Kleben Sie das Stück an den Schnittkanten mit einem geeigneten Leim an dem Paneel an. Achten Sie darauf, dass kein Leim an dem ausgeschnittenen Stück auf den Untergrund gelangt.</p>

6. PFLEGE

Sie können den Boden während des Verlegens und nach dem Verlegen betreten.

Erste Pflege. Erste Pflege Entfernen Sie sämtlichen Schmutz und Staub auf dem Boden mit einem Staubsauger oder Besen. Reinigen Sie ihn anschließend mit Wasser und einem Neutralreiniger (PH 7). Reinigen Sie ihn mindestens zweimal. Das Wasser sollte anschließend sauber bleiben.
Fragen Sie Ihren Händler nach den Floorify Unterhaltungsprodukte. Andere Reinigungsprodukte können Substanzen enthalten, die Ihren Boden beschädigen können.
Aufgrund der zusätzlichen Beschichtung der Deckschicht ist eine spezielle Behandlung nach der Verlegung nicht notwendig.

Regelmäßige Pflege. Sie können Ihren Floorify Boden mit einem Staubsauger (mit sanfter Bürste im Fuss) reinigen. Auf keinen Fall darf der Boden mit einem Dampfreiniger gereinigt werden. Sie können den Boden auch bequem mit einem feuchten oder nassen Aufnehmer reinigen.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Wachs oder Öl.

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten auf dem Boden sofort auf.

Vermeiden Sie, dass Schmutz, Wasser und Sand auf den Boden gelangen, indem Sie an allen Eingängen eine entsprechende Fußmatte ohne Gummi an der Unterseite auslegen. Dies vermeidet Schäden, verringert den Pflegeaufwand und verlängert die Lebensdauer Ihres Bodens. Achtung: Langer Kontakt mit Gummi kann dauerhaft Flecken hinterlassen.
Der Boden darf nicht mit Zigaretten, Zündhölzer oder anderen heißen Gegenständen in Kontakt kommen, da diese dauerhafte Schäden hinterlassen.

Schützen Sie den Boden vor Möbel- und Stuhlbeinen durch einen geeigneten Filz.

Verwenden Sie (Büro-)Stühle und Sessel mit weichen Rollen (EN12590), die sich für Vinylböden eignen und/oder verwenden Sie eine geeignete Schreibtischunterlage.

Schieben Sie keine schweren Gegenstände oder Möbel über den Boden, sondern heben Sie sie an.